



Protokollauszug

aus der
10. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversamm-
lung der Landeshauptstadt Potsdam
vom 03.06.2009

öffentlich

**Top 6.15 Standort Freizeitbad
09/SVV/0502
geändert beschlossen**

Namens der Fraktionen CDU/ANW, SPD und FDP/Familienpartei wird diese Vorlage vom Stadtverordneten Schröder eingebracht. Der Termin in der letzten Zeile des Beschlusstextes wird von den Antragstellerinnen vom „Januar 2010“ in „September 2009“ geändert.

Anträge zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE, beantragt die **Überweisung** in den Hauptausschuss sowie in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen. Vom Stadtverordneten Boede, Die Andere wird die Überweisung ebenfalls in den Ausschuss für Finanzen beantragt.

Abstimmung:

Diese Geschäftsordnungsanträge werden

mit 30 Nein-Stimmen **abgelehnt**,
bei 21 Ja-Stimmen.

Nach 9 Diskussionsrednern stellt der Stadtverordnete Schultheiß, Fraktion CDU/ANW, den Geschäftsordnungsantrag, ‚Schluss der Debatte und Abstimmung‘. Nachdem sich alle Fraktionen zum Beratungsgegenstand geäußert haben, wird dieser **Geschäftsordnungsantrag** mit 30 Ja-Stimmen **angenommen**, bei 21 Nein-Stimmen.

Die Behandlung dieser Vorlage ist *wörtlich* in die Niederschrift aufzunehmen. Die wörtliche Wiedergabe ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Biosphäre im Volkspark und ihre unmittelbare Umgebung als einen möglichen Standort für ein neu zu errichtendes Freizeitbad zu prüfen.

Im Rahmen der Prüfung ist zu untersuchen, ob sich eine mögliche Rückzahlung von Fördermitteln durch die Einsparung von Unterhaltungskosten für die Biosphäre wirtschaftlich darstellen lässt sowie die touristische Nutzung des Freizeitbades gegenüber dem Fördermittelgeber eindeutig dargelegt werden kann

Darüber hinaus sind in die Standortprüfung das Gelände am Brauhausberg sowie das ehemalige Straßenbahndepot an der Heinrich-Mann-Allee einzubeziehen und in einem Ranking zum Standort Volkspark darzustellen.

Über das Ergebnis der Prüfung ist der SVV in ihrer Sitzung im September 2009 zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

mit 28 Ja-Stimmen **angenommen.**

bei 18 Nein-Stimmen

und 5 Stimmenthaltungen.